

Inhalt

- ▶ Battle of the Bands
- ▶ Aula-Nutzung und Weiberfastnacht
- ▶ Umfrage zu Unterrichts- und Pausenzeiten
- ▶ crossover@school
- ▶ Termine

Handyverbot in Klausuren

Am 15.11.2011 hat die Lehrerkonferenz beschlossen, dass alle Handys vor Beginn einer Klausur bei der Aufsicht abgegeben sind. Sollte während der Klausur festgestellt werden, dass jemand sein Handy nicht abgegeben hat, wird dies als Täuschungsversuch gewertet, auch wenn dieses Handy gerade nicht benutzt wird. Die Klausurnote wird in diesem Fall um mindestens eine ganze Notenstufe gesenkt.

In der nächsten Schulkonferenz wird der allgemeine Umgang mit dem Handy in der Schule thematisiert.

NO

Impressum

Rhein-Gymnasium
Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln
0221 / 35533690

Dr. J. Hoffmann, OStD.
R. Theil, StD s.V.

Redaktion: HO, TH, RH

MENTAL BREAKDOWN

Sieger des Song Contest am Herder-Gymnasium

Als die Jury am Freitag, dem 13. Januar, gegen 22.00 Uhr das Ergebnis des Wettbewerbs verkündete, war der Jubel unserer Jungs und der Fans riesengroß. Die Gruppe „Mental Breakdown“, die seit zwei Jahren durch das Rhein-Gymnasium unterstützt und von Musikdozent Thomas Frohn geleitet wird, hat einen großen Erfolg errungen. Sie konnte sich gegen vier mitbewerbende Bands „Blue Sessin“, „Flux“, „analog, baby“, „Anti-Körper“, durchsetzen.

Adrian am Synthesizer und Rhythm-Guitar, Lukas K. als Sänger und Bassist, Lukas L. an den Drums und Kai an der Lead-Guitar spielten drei Eigenkompositionen, mal sentimental als Ballade, mal als quasi Hardrock-songs, bei denen „die Post so richtig abging“. Das spürten auch die Fans der anderen Gruppen –

BATTLE OF THE BANDS

für die tatsächlich „Freitag, der 13.“ war – und überzeugte die Jury.

Die Musikrichtung der Songs ist schwer auszumachen, sie nennen sie selber Alternativ-Rock mit Psychedelic-Elementen. Ihre Vorbilder sind die Gruppen Nirvana, MUSE, Avenged Sevenfold, Rage Against the Machine.

Wie ist man auf den Namen „Nervenzusammenbruch“ gekommen? Einen Name zu finden, hat offenbar fast dazu geführt. Auch die immer extensivere Bühnenshow – dem Drummer



Fortsetzung von Seite 1

Lukas stehen die roten Haare steil vom Kopf ab - macht den Namen zum Programm. Adrian-Synthesizer und Kai-Lead-Guitar fabrizieren ein aufeinander abgestimmtes Klangerlebnis, das unter die Haut geht und verdeutlicht, dass die Band weit über den Status einer Coverband hi-

nausgewachsen ist. Ein Lob auch an den Sänger Lukas, der den schwierigsten Part spielt, sich mit seinen Instrumenten, der Stimme und dem Bass, beeindruckend in Szene setzt.

Seit 2 Jahren probt diese Band schon in einer festen Stammbesetzung und neben

Auftritten bei vielen Schulveranstaltungen und diversen Festivals, wie „Kalk rockt“ oder „Rock im Turm“, wurde immer wieder gezeigt, dass die vier jungen Musiker das Zeug haben, den „Funken“ auf das Publikum überspringen zu lassen.

FRO / TH

Aula-Nutzung und Weiberfastnacht

Nach einer weiteren Beschwerde beim Schulverwaltungsamt hat uns eine neuerliche Meldung der Gebäudewirtschaft erreicht, der zufolge nach Säuberung des Lüftungssystems in der zweiten Hälfte des Monats Januar eine zweite Raumluftmessung durchgeführt wird, die wahrscheinlich die Freigabe der Aula ab Anfang Februar

ermöglichen wird. Sicher ist dies jedoch noch nicht. Deswegen können zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine verbindlichen Planungen zu Weiberfastnacht (16.02.) veröffentlicht werden.

Deshalb an dieser Stelle nur so viel: In der 1.-3. Stunde findet Unterricht statt.

Sollte die Aula nutzbar sein, wird zwischen 10.45

Uhr und 12.30 Uhr eine Karnevalsparty für alle Schüler/innen der Jgst. 9-13 in Cafeteria und Aula stattfinden. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie 7 und 8 feiern in dieser Zeit jeweils zusammen in anderen Trakten des Gebäudes. Danach ist unterrichtsfrei.

HO

„Wie gestalten wir Unterrichts- und Pausenzeiten an unserer Ganztagschule?“ – Eine Umfrage

In der letzten Woche ist eine kurze Befragung, veranlasst durch die Schulleitung zur Vorbereitung der Schulkonferenz, bezüglich der Unterrichts- und Pausenzeiten im Ganztag durchgeführt worden. Die Befragung richtete sich an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 mit Ausnahme einer

Klasse 5.

An der Befragung haben ca. 200 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Eine Frage richtet sich auf die Verwendung der gewonnenen 15 Minuten Pausenzeit. „Falls du für 90 Minuten gestimmt hast: Was machen wir mit der gewonnenen Zeit von 15 Minuten? Eine Möglichkeit

wäre es, die erste große Pause und die Mittagspause zu verlängern. (Das Schulgesetz schreibt übrigens eine 60-minütige Mittagspause vor. Nur ausnahmsweise ist eine Verkürzung zurzeit noch möglich). Der Stundenplan würde dann folgendermaßen aussehen:

1. Block	08.00 – 09.30 Uhr	verkürzt um 5 Minuten
1. große Pause	09.30 – 09.55 Uhr	verlängert um 5 Minuten
2. Block	09.55 – 11.25 Uhr	verkürzt um 5 Minuten
2. große Pause	11.25 – 11.45 Uhr	Länge unverändert
3. Block	11.45 – 13.15 Uhr	verkürzt um 5 Minuten
3. große Pause (Mittagspause)	13.15 – 14.15 Uhr	verlängert um 10 Minuten
4. Block	14.15 – 15.45 Uhr	unverändert

Übrigens: Hausaufgaben nach einem »Ganztag« sind nach dem Schulgesetz nicht erlaubt!

- 39% der Schülerinnen und Schüler sprechen sich für,
- 61% gegen den Vorschlag aus.

Die nächste Frage: „Auch wäre es für dieses und ggf. das nächste Schuljahr noch möglich, die Mittagspause bei 50 Minuten zu belassen,

die erste große Pause nicht zu verlängern und somit den Nachmittagsunterricht bereits um 15.30 zu beenden. (Bedenkt bitte, dass es berufstätige Eltern gibt, die eine Betreuung ihrer Kinder benötigen und für die eine Verkürzung des Aufenthalts in der Schule Probleme bereiten könnte).“

- 78% der Schülerinnen und Schüler sprechen sich

für die Verkürzung der Schultages aus,

- 22% sind dagegen.

Die Ergebnisse unterscheiden sich bezüglich der Jahrgangsstufen. Vergleichsweise wollen mehr SuS der Stufe 5 eine Verlängerung der Pausen im Unterschied zu den SuS der Stufe 6.

TH

Projekt „crossover@school“ mit Samy Deluxe – Bald ist es soweit!

Start: Dienstag, 24. Januar 2012

Große Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 26. Januar 2012 in der Eventhalle „DOCK ONE“, Hafenstr. 1 / Auenweg, 51063 Köln

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9, Akteure des Projekts, haben ein Vorkaufrecht für drei Eintrittskarten für ihre Familienangehörigen und Freunde. Die Karten kosten € 4,- für Erwachsene und € 3,- für Jugendliche und Kinder. Die Eintrittskarten werden in dieser Woche abgegeben.

Eintrittskarten, die nicht von der Jahrgangsstufe 9 in Anspruch genommen werden, gehen ab Montag, 23. Januar 2012, in den freien Verkauf.

Detaillierte Angaben zum Projekt finden sich auf der Homepage unter „Neuigkeiten“ und werden, da die Projektplanung noch nicht abgeschlossen ist, laufend aktualisiert.

Terminnachträge

Januar 2011

- | | |
|--------|---|
| 19.01. | 09.00 Uhr Tag der offenen Tür für Realschüler |
| 24.01. | 19.00 Uhr Fördervereinssitzung |
| 25.01. | 19.00 Uhr Schulkonferenz |

Februar 2011

- | | |
|---------------|--|
| 10.02. | Ausgabe der Halbjahreszeugnisse nach der 3. Stunde, Schulschluss /
Halbjahresende |
| 14.02. | 14.00 Uhr Steuergruppe |
| 16.02. | Weiberfastnacht – bis 10.30 Uhr Unterricht nach Plan,
ab 10.30 Uhr Karnevalsparty (abhängig von der Verfügbarkeit der Aula) |
| 17.02.-21.02. | unterrichtsfrei |
| 27.02. | 19.00 Uhr Runder Tisch (Cafeteria) |